

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 128

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (797/8)
Gemeinschuldneri

1. von Känel-Baumann Alfred, Untere Rebgasse 22, Inhaber der Firma Alfred von Känel, Wirtschaftsbetrieb, in Basel.
 2. Kremer Peter, Septerstrasse 17, Inhaber der Firma J. Peter Kremer, Goldleisten- und Rahmenfabrikation, Davidsbodenstrasse 15, in Basel.
- Datum der Schlusserklärung: 30. Mai 1941.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmrechtlich wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (799)

Débitrice: Wilson-Seiler Marguerite-Berthe, Madame, L'Alpe Fleurie, à Villars-sur-Ollon.

Date de l'octroi du sursis par le Président du tribunal: 21 mai 1941.

Durée du sursis: 4 mois, selon art. 40 de l'ordonnance du 24 janvier 1941, atténuant à titre temporaire le régime de l'exécution forcée.

Commissaire: Le Préposé aux poursuites, Aigle.

Délai pour les productions: 24 juin 1941.

Assemblée des créanciers: Vendredi 5 septembre 1941, à 14 heures, en salle du tribunal, Maison de Ville, à Aigle.

Examen des pièces: Dès le 4 juillet 1941, au bureau du commissaire, Office des faillites, à Aigle.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (803)

Par jugement du 19 mai 1941, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre Rastle Henri, garagiste et épicière, Rue de Lausanne 127 et Rue Sismondi 16, Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai péremptoire de vingt jours pour intenter action.

Tribunal de première instance de Genève:

J. Gavard, commis-greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Abwicklung und Finanzierung von Teilzahlungsgeschäften usw. — 1941. 21. Mai. Die Aktiengesellschaft F. Wettstein & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1940, Seite 2033), Abwicklung und Finanzierung von Teilzahlungsgeschäften usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. April 1941 die das Grundkapital von Fr. 100,000 bildenden 100 Aktien zu Fr. 1000, welche nun voll liberriert sind, in 200 Vorzugsaktien Serie A zu Fr. 500 umgewandelt. Sodann wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 400 neuen Aktien Serie B zu Fr. 1000 auf Fr. 500,000 erhöht. Es zerfällt in 200 Vorzugsaktien Serie A zu Fr. 500 und 400 Aktien Serie B zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 180,000 liberriert. Alle Aktien lauten auf den Namen. Die Vorzugsaktien geniessen gegenüber den Aktien Serie B in den Statuten umschriebene Vorrechte hinsichtlich des Stimmrechtes sowie der Beteiligung am Reingewinn und an einem allfälligen Liquidationserlös. Es steht ihnen überdies im Falle von Handänderungen der Aktien Serie B ein Vorkaufsrecht und im weitern das Recht auf eine bestimmte Vertretung im Verwaltungsrat zu. Sowohl die Liberierung des Restbetrages von Fr. 31,200 auf das ursprüngliche Aktienkapital, wie auch die Liberierung des Betrages von Fr. 80,000 auf die neu ausgegebenen Aktien sind durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft erfolgt. In Anpassung an diese Beschlüsse wurden neue Statuten festgelegt, wodurch sich den bisher eingetragenen Tatsachen gegenüber folgende weitere Änderungen ergeben: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Küsnacht verlegt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Das Geschäftsdomizil befindet sich Fählbrunnenstrasse 9.

Maschinenfabrik. — 30. Mai. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1940, Seite 1037), Maschinenfabrik. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura für den Hauptsitz erteilt an Hans Vogler, von Weiningen (Zürich), Adolf Egli, von Flawil (St. Gallen), und Hans Lieberherr, von Krummenau (St. Gallen), alle drei in Winterthur.

Uebernahme technischer Vertretungen usw. — 30. Mai. Die Kommanditgesellschaft Otto Möckli & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1936, Seite 1141), Uebernahme technischer Vertretungen und Handel in technischen Artikeln, hat ihr Geschäftslokal an die Freiestrasse 131 verlegt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Möckli wohnt in Zürich 7.

Holz- und Kohlenhandlung. — 30. Mai. Inhaber der Firma Aug. Fritschli, in Zürich, ist August Fritschli, von Zürich, in Zürich 8. Holz- und Kohlenhandlung, Kieselgasse 9.

Textilien und Masskleider. — 30. Mai. Die Firma Salomon Kin, «Huskin Tailor», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 5. April 1941, Seite 671) Handel mit Textilien und Masskleidern, wird abgeändert auf «Huskin Tailor» S. Kin.

Warenhäuser. — 30. Mai. Brann A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1941, Seite 891), Betrieb von Warenhäusern. Die Prokura von Norbert Kaufmann ist erloschen.

30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma SONNAG Briquet-Vertriebs-A.-G. (SONNAG S.A. de Vente de Briquettes), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1935, Seite 2397), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai 1940 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Seidenwaren. — 30. Mai. Die Alexander Meyer Aktiengesellschaft in Liquidation, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 158 vom 9. Juli 1940, Seite 1237), Handels- und Kommissionsgeschäft in Seidenwaren, hat die Liquidation beendet. Die Firma wird gelöscht.

30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «DIANA» Institut für Schönheits- und Körperpflege A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1936, Seite 626), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. November 1940 aufgelöst. Die Firma ist, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, erloschen.

30. Mai. Maag-Zahnrad A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 7. Oktober 1939, Seite 2062). Der Verwaltungsrat ernannte die bisherigen Prokuristen Rudolf Roetheli zum Direktor und Karl Nill zum Vizedirektor. Diese führen an Stelle der Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Gustav Hatt, von Hombrethal (Schaffhausen), in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1941. 30. Mai. Pensionskasse der Fixbesoldeten der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg A.G., Stiftung mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1938, Seite 13). Ing. Alois Rölz ist infolge Todes aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Ing. Paul Reichen, von Frutigen, in Aarberg. Es zeichnen kollektiv je zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder einem andern Mitglied der Verwaltungskommission.

Bureau Bern

Immobilien. — 27. Mai. Unter der Firma Immoges G. m. b. H. hat sich am 24. Mai 1941 mit Sitz in Bern eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und den Handel mit Immobilien. Sie kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhange stehen. Die Statuten datieren vom 24. Mai 1941. Das voll einbezahlte Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000 und setzt sich zusammen aus den zwei Stammeinlagen der beiden Gesellschafter, d. h. aus Fr. 19,000 des Jean Marcel Massara, von und in Bern, und aus Fr. 1000 des Willy Althaus, von Lauperswil, in Bern. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Jean Marcel Massara. Das Geschäftsdomizil befindet sich Heinrich-Wild-Strasse 4, in eigenen Lokalitäten.

Bureau Biel

29. Mai. Die seit dem 11. August 1920 im Handelsregister von Genf eingetragene Montres Aitus S.A. (Aitus Uhren A.G.) (Aitus Watch Co Ltd.), mit Hauptsitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1932, Seite 1881) und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1930, Seite 85), hat, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 30. Oktober 1939 über die Sitzverlegung juristischer Personen und Handelsgesellschaften in Kriegszeiten, den Hauptsitz nach Biel verlegt unter gleichzeitiger Löschung der Zweigniederlassung in Biel. Die Statuten sind dementsprechend geändert worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel mit Uhren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Hans Troesch, von Thunstetten, in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Freje Strasse 37.

Bureau Interlaken

Hotel. — 30. Mai. Die Einzelfirma Ernst Feitknecht-Steinegger, Betrieb des Hotels Horn in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 148 vom 30. Juni 1931, Seite 1421), wird infolge Wegzugs von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Nidau

Wein, Spirituosen usw. — 30. Mai. Die Einzelfirma Ernst Kunz, Wein-, Spirituosen- und Wermutimport, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1935, Seite 2154), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gestrichen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Bois, immeubles. — 25. mai. La société Usine Cyprien Chapatte (Société Anonyme), ayant son siège aux Breuleux (F. o. s. d. c. du 8 mai 1937, n° 105, page 1079), dans son assemblée générale extraordinaire du 15 mars 1941, a révisé entièrement ses statuts en vue de les adapter à la législation nouvelle. Elle a remplacé la raison sociale actuelle par la dénomination Usine Cyprien Chapatte S.A. La société a désormais pour objet le commerce, le sciage, le travail à façon du bois de toutes espèces et pour toutes destinations, l'achat de propriétés, l'entreprise et la construction d'immeubles. Le capital social de 200,000 fr., divisé en 1200 actions au porteur de 100 fr. et en 2000 actions au porteur de 40 fr., entièrement libérées, a été ramené à 2000 fr., moyennant réduction de la valeur nominale de chaque action à 1 fr. respectivement à 0,40 fr. Il a été ensuite reporté à 200,000 fr. par la souscription de 1980 actions privilégiées d'une valeur nominale de 100 fr. chacune, entièrement libérées et ce en compensation d'une créance envers la société pour 198,000 fr. En conséquence, le capital social sera dorénavant à nouveau de 200,000 fr., entièrement libéré et divisé en 1200 actions ordinaires de 1 fr. chacune, en 2000 actions ordinaires de 0,40 fr. chacune et en 1980 actions privilégiées de 100 fr. chacune. Toutes les actions sont au porteur. Les actions privilégiées donnent droit à un dividende cumulatif de 6% avant toute attribution aux actions ordinaires. Elles seront remboursées lors de la liquidation de la société jusqu'à raison de 110% et ce avant le remboursement des actions ordinaires. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'ad-

ministration composé de 1 à 5 membres. Elle continue d'être engagée par la signature individuelle du seul membre du conseil, Paul Chapatte. Le fondé de pouvoirs Maxime Chapatte est domicilié à Tramelan-Dessus.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg

Commerce de pores. — 1941. 30. Mai. Par ordonnance du 24 mai 1941, le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine a prononcé la clôture de la faillite d'Eugène Jaquet, commerce de pores, à Grolley (F. o. s. du c. du 21 novembre 1940, n° 274, page 2138). La raison est, en conséquence, radiée d'office.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal

Gasthof. — 1941. 28. Mai. Die Inhaberin der Firma **Emma Haas-Huggenberger**, in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1935, Seite 1189), Wirtschaftsbetrieb, hat den Geschäftssitz und ihr persönliches Domizil nach Egerkingen verlegt. Als Geschäftsnatur wird verzeigt: Betrieb des Gasthofes zum Bahnhof. Der Ehemann erteilt dieser Eintragung seine Zustimmung.

Bureau Grenchen-Bellach

30. Mai. **Kultusvereln St. Eusebius**, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. Juni 1926, Seite 991). Ignaz Senn, Präsident, Jean Girard-Vogt, Kassier, und Robert Guggi, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 30. März 1941 wurden an ihrer Stelle in den Vorstand gewählt: Edmund Meier, von Däniken (Solothurn), in Grenchen, als Präsident; Anton Cadotsch, von und in Grenchen, als Verwalter und Kassier, und Othmar Kocher, von Selzach, in Grenchen, als Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Verwalter-Kassier oder mit dem Aktuar.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käsererei. — 1941. 28. Mai. Inhaber der Firma **Truninger**, in Rosrüti, Gemeinde Bronschhofen, ist Emil Truninger, von Wiesendangen, in Rosrüti, Käsererei, Weid.

28. Mai. **Darlehenskasse Gossau** (St. G.), Genossenschaft mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1935, Seite 1271). Der bisherige Vizepräsident Albert Forster ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Ernst Züger, von Altendorf, in Gossau (St. Gallen). Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehziehtgenossenschaft Krummenau-Krümmentwil**, mit Sitz in Krummenau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1936, Seite 931), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 2. Februar 1941 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma der Genossenschaft abgeändert in **Viehziehtgenossenschaft Krummenau**. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung einer zielbewussten Zucht der schweizerischen Braunviehrasse, und dadurch handels- und exportfähige Zuchttiere zu erhalten. Der Betrag der Anteilscheine wurde auf Fr. 20 festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen; für einen eventuellen Passivsaldo haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Weisswaren. — 28. Mai. Die Firma **Jakob Frei**, Weisswarenhandlung, in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1932, Seite 268), hat den Geschäftssitz nach Winterthur verlegt (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1941, Seite 1022). Die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

28. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Email- und Metallwaren Aktiengesellschaft ENAG**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1935, Seite 1700), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Januar 1941 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

29. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Konkordia Bütschwil und Umgebung**, mit Sitz in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1936, Seite 2671), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 24. September 1939 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Konsumgenossenschaft Konkordia Bütschwil und Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch den Handel mit Lebensmitteln und andern Bedarfsartikeln zu den besten Bedingungen; sie kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem genannten Zweck direkt oder indirekt zusammenhängen oder ihn zu fördern geeignet erscheinen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Verwalter (Kassier) zu zweien kollektiv. Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Hans Blarer-Stehrenberger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Louis Seinet, von Neuchâtel, in Bütschwil, Kassier. Zum Präsidenten wurde ernannt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Gottlieb Raimann, von St. Gallenkappel, in Bütschwil, und zum Vizepräsidenten das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Georg Breitenmoser, von Bütschwil, in Kengelbach, Gemeinde Bütschwil.

29. Mai. **Verkaufsaktiengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Heerbrugg, Gemeinde Balgach (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1941, Seite 946). Ernst Schmidheiny, in Heerbrugg, ist aus dem Verwaltungsrat infolge Todes ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Peter Schmidheiny, von Balgach, in Zürich, und Dr. Anton Schräfl, von Luzern, in Zürich. Sie führen die Unterschrift nicht.

Dauerwellenapparate, Kosmetik. — 29. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Floryda A.-G.**, mit Sitz in St. Gallen C, Vertrieb von Dauerwellenapparaten und kosmetischen Mitteln (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1935, Seite 2398), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Februar 1941 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

29. Mai. Die vom Bundesamt für Sozialversicherung anerkannte **Krankenkasse «Anker» St. Gallen-Gaiserwald**, Genossenschaft mit Sitz in Sankt Gallen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1937, Seite 1899), verzichtet gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 2. März 1941 mit Rücksicht auf Art. 29, Abs. 1, des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 auf die Eintragung im Handelsregister. Sie ist daher im Handelsregister erloschen.

29. Mai. Die aufgelöste Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Uznach**, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1941, Seite 452), ist nach Durchführung der für die Umwandlung erforderlichen Formalitäten erloschen.

Textilien. — 29. Mai. Der Inhaber der Firma **Carl Stumpf**, Handel en gros in Textilien aller Art, Kommission und Vertretungen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1941, Seite 386), hat den Sitz nach Zürich verlegt (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1941, Seite 1031). Die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1941. 30. Mai. **Braunviehzuchtgenossenschaft Rothenhausen, Oberbussnang, Frittschen & Umgebung**, mit Sitz in Rothenhausen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1932, Seite 2411). Jean Oetli, Präsident, Otto Bartholdi, Aktuar, und Jakob Schmid, Kassier, sind aus der Verwaltung ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Beisitzer Ulrich Hältner, von Altstätten (St. Gallen), in Unterbussnang, wurde zum Kassier ernannt. Neu wurden als zeichnungsberechtigt in die Verwaltung gewählt: Robert Burgherr, von Zetzwil (Aargau), in Rothenhausen, als Präsident, und Heinrich Hablützel, von Eglistau, in Bussnang, als Aktuar. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Sportartikel. — 30. Mai. **Helwa A.-G.**, mit Sitz in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1941, Seite 703). In der Generalversammlung vom 19. Mai 1941 wurde § 10 der Statuten dem neuen Recht angepasst. Ferner wurde § 2 abgeändert und der Gesellschaftszweck wie folgt neu umschrieben: Herstellung und Vertrieb von Sportartikeln und verwandten Waren.

30. Mai. Die Firma **Carl Schuler Nahrungsmittelwerk A.-G.**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2412), hat das Geschäftsdomizil nach der Wasenstrasse 14 verlegt.

Tuchgrosshandlung. — 30. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Arthur Zentner & Cie.**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1941, Seite 763), hat das Geschäftslokal nach der Konstanzerstrasse 17 verlegt.

Apotheke und Drogerie usw. — 30. Mai. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Max Zeller Söhne**, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2412), ist die Prokura des Ulrich Schwendener erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Métaux, pièces d'électricité, etc. — 1941. 30. Mai. La société **Perrin Mauler & Cie**, société en commandite, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1898), fabrique de vis à métaux, pièces d'électricité et nickelage, est dissoute et radiée d'office conformément aux dispositions de l'art. 68, al. 2, ORC, tous les associés étant décédés.

30. Mai. Dans leur assemblée générale du 28 mai 1941, les actionnaires de la **Société Immobilière Avenue Juste-Olivier N° 19**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 décembre 1938), ont modifié les statuts; les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 20,000 fr., divisé en 20 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées, a été porté à 50,000 fr. par l'émission de 30 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation partielle de créance; les 20 actions anciennes de 1000 fr., nominatives, sont transformées en actions au porteur. Le capital est ainsi de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications s'adressant à des tiers sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

30. Mai. Dans leur assemblée générale du 28 mai 1941, les actionnaires de la **Société Immobilière de Verte-Rive A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mars 1936), ont modifié les statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 20,000 fr., divisé en 20 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées, a été porté à 50,000 fr. par l'émission de 30 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation partielle de créance; les 20 actions anciennes de 1000 fr., nominatives, sont transformées en actions au porteur. Le capital est ainsi de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications s'adressant à des tiers sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Société immobilière. — 30. Mai. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 29 mai 1941, les actionnaires de la société **Es Désertes S.A.**, société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 12 juin 1937), ont pris acte de la démission de l'administrateur Ernest Heer, dont la signature est radiée. Ils ont nommé comme seul administrateur Charles Besson, de Chapelle et Eclépens, à Pully, lequel engage la société par sa signature individuelle. Le bureau de la société reste chez Hermann Luhrs, Rue du Midi 20, à Pully.

30. Mai. Dans son assemblée générale ordinaire du 30 mai 1941, la **Société Immobilière de Prés-Champs**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1936), a pris acte du décès de l'administrateur Adèle Messer-Clerc, dont la signature est radiée, et a nommé, en remplacement, comme seul administrateur Adolphe Messer-Clerc, de Schalunen (Berne), à Pully, qui engagera la société par sa seule signature.

Bureau de Morges

30. Mai. **Syndicat d'élevage de bétail bovin de Romanel-Bremblens-Aclens**, société coopérative dont le siège est à Bremblens (F. o. s. du c. du 28 juin 1928, n° 149, page 1275). Le bureau du comité est actuellement composé comme suit: président: Alfred Détraz, de Lutry, domicilié à Lonay (déjà inscrit); vice-président: André Cretegy, de Reverolle, domicilié à Echandens (nouveau); secrétaire: Ernest Martin, de Rossinière, domicilié à Bremblens (déjà inscrit). Le président ou le vice-président a, avec le secrétaire, la signature sociale collective. La signature de John Bally, ancien vice-président, est éteinte. Le bureau de la société est chez le secrétaire Ernest Martin, à Bremblens.

30. Mai. **Société des Laiteries Réunies de Morges et Envlrons**, société coopérative dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 20 mars 1933, n° 66, page 673). Le comité de direction est actuellement composé de: président: Ami Schneider, de Unter-Erlinsbach (Soleure), domicilié à Tolochenaz (déjà inscrit); vice-président/caissier: Félix Cretegy, de Revrolle, domicilié à St-Saphorin-sur-Morges (inscrit jusqu'ici comme membre sans fonctions spéciales); secrétaire: Charles Grand, de Vevey, domicilié à Lonay (inscrit); membre sans fonctions spéciales: Alfred Ogay, de Lovatens, domicilié à Lully (inscrit), et Georges Perey, de Vuflens-le-Château, y domicilié (nouveau). La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction. Constant Vuffray, décédé, a cessé de faire partie de ce comité; la signature sociale collective, qui lui avait été conférée

à titre de vice-président/caissier, est éteinte. Bureau de la société: dans son bâtiment, Rue Centrale n° 18.

Société immobilière. — 30 mai. **Nlvaz lettre B. S.A.**, société anonyme dont le siège est à Buchillon (F. o. s. du c. du 30 novembre 1934, n° 281, page 3300). Bernard Gautier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle, en remplacement de Frédéric Leclerc, démissionnaire, lequel est radié. Ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Vevey

30 mai. La société anonyme **Société Immobilière de la Rue de Lausanne**, ayant son siège à Vevey (F. o. s. du c. du 18 juillet 1938, n° 165, page 1609), fait inscrire que dans son assemblée générale des actionnaires du 27 mars 1941, elle a procédé à une révision de ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. Le but de la société est l'achat, la vente, la construction et la location d'immeubles à Vevey. Elle pourra également faire toutes opérations quelconques en rapport avec son but principal. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La révision a porté, en outre, sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1941. 30 mai. Le **Comptoir de Placements Financiers**, société anonyme de siège social à Sion (F. o. s. du c. du 8 juillet 1938, n° 158, page 1528), a, en assemblée générale extraordinaire du 6 mai 1941, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1941. 28 mai. Le chef de la maison **Madame A. Ducommun**, à La Chaux-de-Fonds, est Amélie Ducommun née Robert-Tissot, épouse de Paul Ducommun et autorisée par lui, originaire de La Chaux-de-Fonds et Le Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de boîtes métal. Rue Jaquet-Droz 47.

29 mai. Suivant acte du 28 février 1941, **The Slam Watch Co S.A.**, (**Slem S.A.**), société anonyme à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 17 septembre 1917, n° 217, et 4 février 1936, n° 28), a décidé sa dissolution; cette raison est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris dès le 1^{er} janvier 1941 par la raison individuelle « Emile Dreyfus, Montres Slam ».

Le chef de la maison **Emile Dreyfus, Montres Slam (Emille Dreyfus, Slam Watch)**, à La Chaux-de-Fonds, est Emile Dreyfus, de Montmolin (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds, qui reprend l'actif et le passif dès le 1^{er} janvier 1941 de « The Slam Watch Co S.A. (Slem S.A.) », à La Chaux-de-Fonds, dissoute et radiée. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Rue Léopold-Robert 32.

Bureau de Loèche

Menuiserie, vitrerie, parqueterie. — 29 mai. Georges-Lucien-Joseph Simon-Vermot et Marcel-Jules Simon-Vermot, tous deux fils de Charles-Jules, originaires de Loèche, y domiciliés, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **G. et M. Simon-Vermot**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} juillet 1940. Menuiserie, vitrerie, parqueterie. Rue du Petit-Moulin 2.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Alliages légers inoxydables, etc. — 28 mai. Le chef de la maison **J. Calame, « Sonamétal »**, à Fleurier, est Jean Calame, du Locle, domicilié à Fleurier. Fabrication et vente d'alliages légers inoxydables, en particulier de sonamétal; commerce de métaux et toutes opérations s'y rattachant directement ou indirectement.

Distillerie, liqueurs, etc. — 29 mai. La société anonyme **Kübler et Cie S.A.**, à Travers (F. o. s. du c. du 31 janvier 1911, n° 26, page 211), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 mai 1941, révisé ses statuts. Le capital social de 75,000 fr. a été augmenté de 50,000 fr. par l'émission de 100 nouvelles actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Le capital social est actuellement de 125,000 fr., divisé en 250 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les autres points des statuts n'ont pas subi de modification.

Bureau de Neuchâtel

30 mai. **Immeuble Les Saars S.A.**, N° III, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 février 1936, n° 44, page 453). Aux termes d'un procès-verbal authentique, les actionnaires de cette société ont, dans leur assemblée du 2 mai 1941, décidé sa dissolution. La liquidation de la société étant terminée, sa raison sociale est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Pain à la viande, etc. — 1941. 29 mai. **Jean Mattl & Cie**, fabrication et vente du pain à la viande, pain grillé, toasts, biscuits, longuets, cressins et tous autres articles en décollant, à l'enseigne « La Maison de la Biscotte », société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1940, page 2157). L'associé Jean-Christian Mattl s'est retiré dès le 29 mai 1941 de la société, qui continue sous la nouvelle raison sociale **Georges Eggimann & Cie**, entre les associés restants Georges-Maurice Eggimann et Alphonse-Friedrich Reymond, lesquels engagent la société par leur signature collective.

29 mai. **La Défense Automobile et Sportive (D.A.S.)**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1939, page 1608). L'administrateur Fritz Lübben, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration reste composé de deux membres qui sont: Frédéric Bates (inscrit), nommé président, et Adrien Lachenal (inscrit), nommé secrétaire, lesquels continuent à signer collectivement.

Société immobilière. — 29 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 mai 1941, la **Société Anonyme « Acacias-Extension A »**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1934, page 3033), a pris acte de la démission d'Albert Nobile, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Elle a nommé en son remplacement Olga Tagliabue, née Savoy, de et à Carouge, comme seul administrateur avec signature sociale. Adresse: Rue Winkelried 2, chez E. Tagliabue.

Transports, combustibles, etc. — 29 mai. La société **François Bornet Société Anonyme**, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du

13 juin 1935, page 1501), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 mars 1941, décidé sa dissolution. Son actif et son passif sont repris par la maison « Ami Bornet », à Versoix, ci-après inscrite. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Le chef de la maison **Ami Bornet**, à Versoix, est Ami Bornet, de Châteaufort-Oex (Vaud), à Versoix. La maison a repris l'actif et le passif de la société **François Bornet Société Anonyme**, ayant son siège à Versoix, ci-dessus radiée. Exploitation de tous commerces de transports, de combustibles et de gravière, à Versoix.

29 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1940, la **Société immobilière des Pâquis**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1930, page 1880), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

29 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 mai 1941, la **Société Fiduciaire Romande OFOR S.A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1941, page 1039), a décidé de modifier ses statuts sur les points suivants: 1° La raison sociale est complétée par l'adjonction de la raison en langues allemande et italienne. En conséquence, la raison sociale de la société est: **Société Fiduciaire Romande Ofor S.A. (Westschweizerische Treuhandgesellschaft Ofor A.G.) (Società Fiduciaria della Svizzera Occidentale Ofor S.A.)**. 2° Sont créés 80 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale. Ils participent aux bénéfices et au solde actif de la société en cas de liquidation, conformément aux articles 28 et 31 des statuts. 3° Sur d'autres points non soumis à la publication.

Anderer, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Verwertung von Urheberrechten

Erteilung einer Bewilligung.

1. Auf Grund von Art. 15 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Verwertung von Urheberrechten, vom 25. September 1910, hat das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement mit Verfügung vom 29. Mai 1941 der

SACEM, Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique, mit Sitz in Paris,

die Bewilligung zur Fortsetzung ihres Betriebes (Verwertung von Urheberrechten im Sinne von Art. 1 des Bundesgesetzes) bis zum 31. Dezember 1941 erteilt, mit der Massgabe, dass diese Gesellschaft keine Verträge abschliessen darf, welche über den 31. Dezember 1941 hinaus wirken sollen. Verträge, die ohne die erforderliche Bewilligung abgeschlossen wurden, sind nichtig (Art. 3 des Bundesgesetzes).

2. Auf Grund von Art. 1 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Verwertung von Urheberrechten, vom 25. September 1910, hat das eidgenössische Justiz und Polizeidepartement mit Verfügung vom 29. Mai 1941 der

SUISA, schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, Bahnhofstrasse 92, Zürich,

die Bewilligung zur Verwertung von Urheberrechten gemäss den Bestimmungen des erwähnten Bundesgesetzes mit Wirkung ab 1. Januar 1942 für die Dauer von 5 Jahren erteilt. (A. A. 126)

Bern, den 3. Juni 1941.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum.

Perception de droits d'auteur

Octroi d'une autorisation.

1. Sur la base de l'art. 15 du règlement d'exécution pour la loi fédérale du 25 septembre 1940 concernant la perception de droits d'auteur, le département fédéral de justice et police, par décision du 29 mai 1941, a autorisé la

SACEM, société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique, avec siège à Paris

à continuer son exploitation (perception de droits d'auteur au sens de l'art. 1 de la loi) jusqu'au 31 décembre 1941 en précisant que la société ne peut pas conclure de contrats dont les effets s'étendraient au delà du 31 décembre 1941. Des contrats qui auraient été conclus sans l'autorisation nécessaire sont nuls (art. 3 de la loi).

2. Sur la base de l'art. 1 du règlement d'exécution pour la loi fédérale du 25 septembre 1940 concernant la perception de droits d'auteur, le département fédéral de justice et police, par décision du 29 mai 1941, a autorisé la

SUISA, société suisse des auteurs et éditeurs, Bahnhofstrasse 92, Zurich,

à percevoir des droits d'auteur, conformément à la loi mentionnée plus haut, pour une période de 5 ans avec effet à partir du 1^{er} janvier 1942. Bern, le 3 juin 1941.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Société Vinicole « La Souche »

Société coopérative ayant son siège à Corsier, Genève

Réduction du capital et avis aux créanciers, conformément aux articles 733 et 874 du CO.

Deuxième publication.

L'assemblée du 25 mai 1941 a décidé de réduire le capital social de fr. 53,700 à fr. 5370 en réduisant la valeur nominale de chaque part sociale de fr. 100 à fr. 10.

Le remboursement s'effectuera par attribution à raison de 9 par part ancienne, d'obligations à terme d'une valeur nominale de fr. 10 chacune.

Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances en les bureaux, à Genève, de la Société de contrôle fiduciaire S. A., Rue du Rhône 23, dans un délai de 2 mois dès la troisième publication de cet avis, et exiger d'être désintéressés ou garantis (art. 733 et 874 du CO.). (A. A. 125²)

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über eine Regelung des Mehl- und Brotpreises (Erhebung eines Ausgleichsbeitrags)

(Vom 30. Mai 1941)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 18. März 1941 über eine Regelung des Mehl- und Brotpreises, verfügt:

Art. 1. Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, Sektion für Getreideversorgung, erhebt auf den durch die Müller gemäss Bundesratsbeschluss vom 25. August 1939 über die Vorratshaltung von Weizen, Roggen und Backmehl angelegten Pflichtlagern an Brotgetreide und Backmehl einen Ausgleichsbeitrag.

Der Ausgleichsbeitrag wird von der Sektion für Getreideversorgung im Zeitpunkt der Freigabe der Pflichtlager erhoben. Ein Drittel der ursprünglichen Lagermenge ist von jeder Beitragspflicht ausgenommen.

Art. 2. Der Ausgleichsbeitrag wird für jede Mühle auf Grund der mit Stichtag 30. Juni 1940 durch die eidgenössische Preiskontrollstelle ermittelten Einstandspreise des Mahlgutes festgesetzt, unter Berücksichtigung des Erlöses aus den Mahlprodukten und eines Mahllöhnes von Fr. 6.— je 100 kg Getreide.

Backmehlvräte werden für die Festsatzung des Ausgleichsbeitrages auf Grund einer Ausbeute von 70% in Getreide umgerechnet.

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt kann den Ausgleichsbeitrag angemessen herabsetzen, wenn die Anwendung der Bestimmungen von Abs. 1 zu besondern Härten führen würde.

Art. 3. Die in Art. 2, 3 und 8, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses vom 18. März 1941 dem Volkswirtschaftsdepartement eingeräumten Befugnisse werden dem eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt, Sektion für Getreideversorgung, übertragen.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 5. Juni 1941 in Kraft. Sie gilt rückwirkend für die schon vor diesem Zeitpunkt über den ersten Drittel des Pflichtlagers hinaus freigegebenen Getreidemengen.

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, Sektion für Getreideversorgung, ist mit dem Vollzug beauftragt. 128. 4. 6. 41.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique régulant le prix de la farine et du pain

(Taxe compensatoire)

(Du 30 mai 1941)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 18 mars 1941 réglant le prix de la farine et du pain, arrête:

Article premier. L'Office de guerre pour l'alimentation, section du ravitaillement en céréales, perçoit une taxe compensatoire sur les stocks obligatoires de céréales et de farine panifiables constitués par les meuniers en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 août 1939 relatif aux réserves de froment, de seigle et de farine panifiables.

La taxe compensatoire sera perçue par la section du ravitaillement en céréales au moment où les stocks de céréales seront libérés. Toutefois, le tiers de la réserve primitive est franc de taxe.

Art. 2. La taxe est fixée pour chaque moulin, compte tenu du prix de revient des céréales mises en œuvre, tel qu'il sera établi par le service du contrôle des prix au 30 juin 1940, du prix de vente des produits de la mouture et d'une marge de mouture de 6 francs par quintal de blé.

Pour les réserves de farine panifiable, la taxe est perçue sur la quantité équivalente de blé, calculée sur la base d'un taux de blutage de 70%.

L'Office de guerre pour l'alimentation peut réduire de façon équitable le taux de la taxe, lorsque l'application des prescriptions prévues par le premier alinéa entraînerait des conséquences trop rigoureuses pour le meunier.

Art. 3. Les attributions conférées au département de l'économie publique par les articles 2, 3 et 8, 1^{er} alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 mars 1941 sont déléguées à l'Office de guerre pour l'alimentation, section du ravitaillement en céréales.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 5 juin 1941. Elle est applicable, à titre rétroactif, aux quantités de céréales libérées, avant cette date, en sus du tiers de la réserve obligatoire.

L'Office de guerre pour l'alimentation, section du ravitaillement en céréales, est chargé d'en assurer l'exécution. 128. 4. 6. 41.

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica che regola il prezzo della farina e del pane

(Tassa compensativa)

(Del 30 maggio 1941)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 18 marzo 1941 che regola il prezzo della farina e del pane, ordina:

Art. 1. L'Ufficio federale di guerra per i viveri, Sezione dell'approvvigionamento con cereali, riscuote una tassa compensativa sulle scorte obbligatorie di cereali e di farina panificabili accantonate dai mugnai in virtù del decreto del Consiglio federale del 25 agosto 1939 sulla costituzione di scorte di frumento, di segale e di farina panificabile.

La tassa compensativa sarà riscossa dalla Sezione dell'approvvigionamento con cereali nel momento in cui le scorte di cereali saranno liberate. Tuttavia, il terzo della scorta primitiva è esente da tassa.

Art. 2. La tassa è fissata per ogni mulino, tenuto conto del prezzo di costo dei cereali stabilito dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi al 30 giugno 1940, del prezzo di vendita dei prodotti della macinazione e di un margine di macinazione di Fr. 6.— per quintale di grano.

Per le scorte di farina panificabile, la tassa è percepita sulla quantità equivalente di grano, calcolata sulla base di un tasso di abburattamento del 70 per cento.

L'Ufficio federale di guerra per i viveri può ridurre equamente la tassa compensativa qualora l'applicazione delle prescrizioni di cui al primo capoverso cagionasse conseguenze troppo rigorose per il mugnaio.

Art. 3. Le attribuzioni conferite al Dipartimento federale dell'economia pubblica dagli articoli 2, 3 e 8, primo capoverso, del decreto del Consiglio federale del 18 marzo 1941 sono delegate all'Ufficio federale di guerra per i viveri, Sezione dell'approvvigionamento con cereali.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 5 giugno 1941. Essa è applicabile retroattivamente ai quantitativi di cereali liberati prima di questa data oltre il terzo della scorta obbligatoria.

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, Sezione dell'approvvigionamento con cereali, è incaricato di assicurarne l'esecuzione. 128. 4. 6. 41.

Verfügung Nr. 16 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr

(Einfuhr von Kalziumkarbid)

(Vom 31. Mai 1941)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr und den Bundesratsbeschluss vom 28. Februar 1941 über kriegswirtschaftliche Syndikate, verfügt:

Art. 1. Die Einfuhr von Kalziumkarbid der Zolltarifnummer 1010 ist nur noch mit einer besondern Bewilligung des Schweizerischen Karbid-Syndikates, Zürich, zulässig.

Art. 2. Einfuhrberechtigt für Kalziumkarbid der Zolltarifnummer 1010 ist ausser den Mitgliedern des Schweizerischen Karbid-Syndikates nur das Schweizerische Karbid-Syndikat selbst.

Die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements bestimmt im Einvernehmen mit dem Kriegs-Industrie- und -Arbeitsamt, in welchen Fällen allein und ausschliesslich das Schweizerische Karbid-Syndikat zur Einfuhr von Kalziumkarbid berechtigt ist.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 6. Juni 1941 in Kraft. 128. 4. 6. 41.

Ordonnance n° 16 du département fédéral de l'économie publique concernant la surveillance des importations et des exportations

(Importation de carbure de calcium)

(Du 31 mai 1941)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations et l'arrêté du Conseil fédéral du 28 février 1941 sur les syndicats de l'économie de guerre, arrête:

Article premier. L'importation de carbure de calcium (n° 1010 du tarif douanier) ne peut être effectuée que sur autorisation spéciale du Syndicat suisse du carbure, à Zurich.

Art. 2. Le droit d'importer le carbure de calcium (n° 1010 du tarif douanier) est accordé exclusivement au Syndicat suisse du carbure et à ses membres.

La division du commerce du département fédéral de l'économie publique détermine, d'entente avec l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, dans quels cas le syndicat suisse du carbure aura l'exclusivité d'importation.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 6 juin 1941. 128. 4. 6. 41.

Disposizioni N. 16 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione

(Importazione di carburo di calcio)

(Del 31 maggio 1941)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, nonché il decreto del Consiglio federale del 28 febbraio 1941 sui sindacati dell'economia di guerra, dispone:

Art. 1. L'importazione di carburo di calcio della voce 1010 della tariffa doganale svizzera è ammessa, d'ora innanzi, soltanto con un permesso speciale rilasciato dal Sindacato svizzero del carburo, Zurigo.

Art. 2. Il diritto d'importare carburo di calcio della voce 1010 della tariffa doganale svizzera spetta, oltre che ai suoi membri, esclusivamente al Sindacato svizzero del carburo.

La divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica stabilisce, d'accordo con l'Ufficio federale di guerra per l'industria ed il lavoro, in quali casi il Sindacato svizzero del carburo ha unicamente ed esclusivamente il diritto d'importare carburo di calcio.

Art. 3. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 6 giugno 1941. 128. 4. 6. 41.

Verlängerung des Handels- und Zahlungsabkommens zwischen der Schweiz und der Türkei

Das Handels- und Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und der Türkei, abgeschlossen in Ankara am 30. Mai 1940 für die Dauer eines Jahres und in Kraft getreten am 1. Juni 1940 wurde laut Note, die in Ankara am 31. Mai 1941 unterzeichnet worden sind, bis zum 31. Juli 1941 verlängert. 128. 4. 6. 41.

Prorogation de l'accord de commerce et de paiements entre la Suisse et la Turquie

L'accord de commerce et de paiements entre la Suisse et la Turquie, conclu à Ankara le 30 mai 1940 et entré en vigueur le 1er juin 1940 pour une durée d'un an, a été prorogé jusqu'au 31 juillet 1941, aux termes de notes signées à Ankara le 31 mai 1941.

128. 4. 6. 41.

Drittes Protokoll zum Abkommen vom 5. Juli 1939 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Ungarn

unterzeichnet in Bern am 26. Mai 1941.

Die schweizerische Regierung und die Königlich-ungarische Regierung, im Bestreben, die Kontinuität der gegenseitigen Handelsbeziehungen zu wahren und die Fortführung der begonnenen Vorarbeiten auf dem Gebiete des Waren- und Zahlungsverkehrs zwischen den beiden Ländern zu ermöglichen, haben folgendes beschlossen:

Die Gültigkeitsdauer des Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Ungarn vom 5. Juli 1939, samt seinen zusätzlichen Protokollen und den zugehörigen sämtlichen Beilagen, wird verlängert bis zum 30. September 1941.

Das gegenwärtige Protokoll tritt, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die beiden Regierungen, am 1. Juli 1941 in Kraft.

Abgeschlossen und unterzeichnet, in doppelter Ausfertigung, in Bern, den 26. Mai 1941.

128. 4. 6. 41.

Troisième avenant à l'accord du 5 juillet 1939 concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements entre la Confédération suisse et le royaume de Hongrie

signé à Berne le 26 mai 1941.

Le gouvernement suisse et le gouvernement royal de Hongrie, désireux de sauvegarder le maintien des relations commerciales réciproques et de faciliter la poursuite des travaux préliminaires concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements entre les deux pays, sont convenus des dispositions suivantes:

L'accord sur les échanges commerciaux et le règlement des paiements entre la Confédération suisse et le royaume de Hongrie, du 5 juillet 1939, avec ses avenants et les annexes, est prorogé jusqu'au 30 septembre 1941.

Le présent avenant entre en vigueur le 1er juillet 1941, sous réserve de ratification par les deux gouvernements.

Conclu et signé à Berne, le 26 mai 1941, en deux exemplaires.

128. 4. 6. 41.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 31. Mai 1941 — Situation au 31 mai 1941

Table with columns for Aktiven (Aktif) and Passiven (Passif) in Swiss Francs (Fr.). It lists various assets and liabilities including gold, foreign currencies, banknotes, and deposits, with corresponding values and changes from the previous period.

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936. Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936. Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table showing exchange rates for the Swiss money market. It lists rates for various currencies (Paris, London, Berlin, Amsterdam, New York) under different categories like 'Offizieller Bankdiskont und Privatsatz' and 'Privatsätze im Ausland'.

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 3 1/2-4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz, Nationalbank 2 1/2%. 128. 4. 6. 41.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 4. Juni an — Cours de réduction dès le 4 juin

Dänemark Fr. 83.50; Deutschland Fr. 173.16; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 173.11; Italien Fr. 22.90; Japan Fr. 103.-; Schweden Fr. 103.20; Ungarn Fr. 82.72; Grossbritannien und Irland Fr. 17.45.

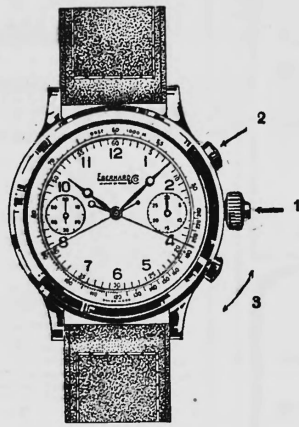
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge — Adhésions.

Aarau: VI. 5961 Bäschlin, K., Dr. pblil., Seminarlehrer. — VI. 5444 Dötki, Jakob, diplomierter Mathematiker. — VI. 5958 Kober, W., Spezialwerkstätte für Feiz- und Polierarbeiten. — VI. 5963 Mitteilungsblatt 'Der Generalagat', Dr. P. Pfeil. Aarburg: Vb. 596 Buser & Co. Appenzel: IX. 5993 Korporation Wilder Bann, Kassieramt. Arth-

Long list of names and addresses, likely a directory or index of members or contributors, including names like Schmidhauser, Niederfrequenzapparatebau, Radio, elektrische Apparate, etc.



Mod. 1612

Chronographe-Compteur Rattrapante

(Bracelet)

au 1/4° de seconde, avec ou sans compteur d'heures

EBERHARD & CO.

LA CHAUX-DE-FONDS (Suisse)

Nombreuses spécialités

Tous genres

Tous métaux

Toutes formes

MAIS:

UNE SEULE QUALITÉ

P 1359

Usine Electro-Métallurgique Météor S. A.

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 24 juin 1941, à 11 heures, dans les bureaux de M. Jules Bloch, président, Hauterive, Cologny, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1940 et rapport du conseil d'administration.
2. Discussion et vote sur les conclusions de ces deux rapports. Décharge à donner au conseil.
3. Nomination du commissaire-vérificateur pour 1941.

P 1410

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1940 ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société, Place de la Gare 12, Lausanne. Le Président.

Usine Electro-Métallurgique Météor S. A.

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 24 juin 1941, à 11 h. 30, dans les bureaux de M. Jules Bloch, président, Hauterive, Cologny, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Modification des statuts.

Les demandes de cartes d'admission doivent être adressées au bureau de la société, Place de la Gare 12, Lausanne, accompagnées d'un bordereau numérique des titres. Le Président.

NOZ & CIE S. A., Les Brenets

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 28 juin 1941, à 11 heures, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du Conseil d'administration.
5. Nomination d'un contrôleur.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires déposeront leurs titres jusqu'au 26 juin 1941 au siège social ou à la Banque Fédérale S. A. à La Chaux-de-Fonds. P 1416

FIDES Treuhand-Vereinigung

Orell Füssli-Hof - **Zürich** - Telephon 5.78.40

Zweigniederlassungen in

Basel	Lausanne	Schaffhausen
Aeschenvorstadt 4	Rue du Lion d'or 6	Am Platz 13
Tel. 2.78.40	Tel. 3.74.21	Tel. 15.06

Revisionen, Steuerberatung P 127
 Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

Finanz und Industrie Trust A.-G., Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 18. Juni 1941, vormittags 11 Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Basel, Aeschenvorstadt 16.

TRAKTANDEN:

1. Vorlegung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes per 30. April 1941.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung betreffend Herabsetzung des Prioritätsaktienkapitals um Fr. 400,000.—.
6. Aenderung der Statuten.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. Juni 1941 an im Domizil der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 16, zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Herren Aktionäre sind zur Teilnahme an der Generalversammlung höflich eingeladen und haben zu diesem Zweck ihre Aktien spätestens drei Tage vor dem Versammlungstage bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Basel, oder Herren Ehinger & Cie., Basel, gegen Zutrittskarten zu hinterlegen.

Sollte auf die vorstehende Einladung hin eine zur Beschlussfassung über die Traktanden 5 und 6 fähige Generalversammlung nicht zustandekommen, so wird hiermit zu einer zweiten Generalversammlung eingeladen, und zwar auf 11 1/4 Uhr des gleichen Tages und am gleichen Ort, welcher die nämlichen Traktanden 1—7 zur Behandlung vorgelegt werden. P 1413

Basel, den 4. Juni 1941.

DER VERWALTUNGSRAT.

Braunwaldbahn-Gesellschaft Linthal

Einladung der Aktionäre zur

36. ordentlichen Generalversammlungauf Samstag, den 21. Juni 1941, 14.30 Uhr
im Hotel Alpenblick, Braunwald

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1940.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1940.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1940.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1941.

Rechnungen und Revisorenbericht können vom 10. Juni 1941 an im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden. Eintrittskarten werden nur gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz abgegeben. P 1376

Braunwald, den 4. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Société des Eaux de l'Arve

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est fixée au lundi 16 juin 1941, à 17 heures, chez MM. Lombard, Odier & Cie, Cornerie 11, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil.
4. Nomination d'administrateurs et des commissaires-vérificateurs.

Pour assister ou se faire représenter à l'assemblée, les actionnaires doivent retirer d'ici au 14 juin des cartes d'admission contre remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt de ceux-ci dans une banque de Genève, chez MM. Lombard, Odier & Cie. Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs et le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires, dès le 5 juin, au siège social, Usine de Vessy, et aux bureaux de la société, Rue de la Terrassière 61. Genève, le 30 mai 1941. P 1401

Le Conseil d'administration.

Montreux Knitting Ltd. — Montreux Tricots S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE pour le samedi 14 juin 1941, à 15 h. 15, à l'Hotel Helvétie, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

1. Constitution de l'assemblée.
2. Lecture du rapport présenté par le Conseil d'administration.
3. Lecture du rapport de Messieurs les contrôleurs.
4. Votation sur les conclusions de ces rapports.
5. Elections statutaires.
6. Propositions individuelles.

P 1406

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport de gestion, ainsi que celui des contrôleurs peuvent être consultés par MM. les actionnaires, au siège de la société, Place de la Paix, Montreux, où des cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues contre présentation des actions ou de titres justificatifs de leur possession. Le Conseil d'administration.



Rolladen, Jalousieladen, Kipp- und Flügelstore für Garagen, Stoffstoren, Rollwände


WILH. BAUMANN, HORGEN
Montage- und Reparaturwerkstätte Zürich, Grütlistr. 64, Tel. 363 82

CHUR Vertreter u. Platzmonteur: E. Kaufmann, Tel. 12 83
LUZERN Maihofstr. 45, Tel. 2 38 75 Platzmonteur: Gutknecht
LAUSANNE Repräsentant: A. Germann Téléphone 3 32 01 Chemin des Epinettes 18

Paragon Co. Lausanne s.a.
Lausanne Rue de Genève, 74 Tel. 2 36 81

offeriert Ihnen

- Lieferscheine
- Arbeitszettel
- Auswahlnoten
- Reparaturzettel
- Bestellbücher
- Fakturenbücher
- Reportbücher
- Buchhaltungsblocks
- Kassablocks
- Buchhaltungsauszüge
- Adressblocks
- Fakturenformulare System PSB
- Endlosformulare mit oder ohne Einmalkohlenpapier für Paragon-Register
- System Parabar
- Formulargarnituren mit oder ohne Einmalkohlenpapier
- Carbonisierte Formulargarnituren
- Selbstklebe-Postkarten
- Gummierete Quittungen



Paragon

Verlangen Sie unverbindliche Auskunft oder Vertreterbesuch

RUF ORGANISATION

Kurzfristige Erfolgsrechnung

ermöglichen Ihnen die Zwischenbilanzen der Ruf-Organisation.

Bei einem Mindestaufwand von Arbeit und Zeit erhalten Sie damit exakte Uebersicht über Gewinn und Verlust, Lager, wechselnde Selbstkosten, flüssige Mittel und Investitionen.

Rufen Sie Ruf; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation Löwenstraße 19
Telephon 5 76 80 Zürich

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

**Neue Baumwollsäcke
Gebrauchte Jutesäcke**

beziehen Sie vorteilhaft bei P 1080

H. Merz-Niklaus, BASEL-DREISPITZ
Reinacherstrasse 127-129 Telefon 4 58 01

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canad. CARBONPAPIERE

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Amtliche Liquidation — Rechnungsruf
(Vergl. Art. 593—597 ZGB.)

Erblasser: **Haas Georges Samuel**, geb. 1868, von St-Prex, gew. Prokurist, **Burgdorf**.
Eingabefrist bis 30. Juni 1941. P 1286
Burgdorf, den 19. Mai 1941.
Zimmermann, Notar.

Transporte nach **Frankreich**
besetztes und unbesetztes Gebiet

Zuverlässige Durchführung Ihrer Speditionsaufträge durch die Spezialisten

SCHNEIDER & CIE
Basel - St. Gallen
Telephon 3 19 24 Telephon 2 71 25

MARAIS & CIE
Lyon - Paris

Transit-Agentur: **Genf**
E. Germann, Telephon Nr. 2 30 67
Genève-Cornavin 231

Sammeldienste nach **BELGIEN - HOLLAND**

P 1414

Zu kaufen gesucht
von Bank ein Satz

Tresorfächer

verschiedener Grösse, komplett, mit Doppelschlüssel, in bestem Zustande.

Offerten unter Angabe der Innenmasse und des Fabrikanten unter Chiffre OF 5654 A an Orell Füssli-Annoncen Basel. P 1412

A.-G. der Ziegelfabriken Thayngen und Rickelshausen in Thayngen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 17. Juni 1941, 16 Uhr, im «Frieden», in Schaffhausen.

- TRAKTANDEN:**
1. Vorlage des Geschäftsberichtes.
 2. Abnahme der Jahresrechnung 1940. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 4. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
 5. Wahl in die Kontrollstelle.
- Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis zum 14. Juni 1941 vom Sitz der Gesellschaft in Thayngen bezogen werden. Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Geschäftsbericht liegen vom 7. Juni 1941 an zur Einsichtnahme für die Aktionäre im Bureau in Thayngen auf.
P 1426 Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière «TEM», Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** le samedi 14 juin 1941, à 9 heures, dans les bureaux de M. Pierre de Rham, gérant, Galeries du Commerce, Lausanne.

Ordre du jour statuaire.

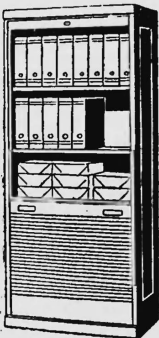
Les comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, où les cartes d'admission peuvent être retirées. P 1415

Le Conseil d'administration.

Société du Funiculaire Neuveville - Saint-Pierre, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont avisés que le dividende 1940, coupon n° 36, est payable dès ce jour par fr. 8.— (moins l'impôt fédéral sur les coupons) à la Banque populaire suisse. P 1417

Fribourg, le 31 mai 1941.
Le Conseil d'administration.



Nr. 853
Ordner - Gestell
ohne Verschluss **115.-**

Nr. 852
mit Rolladen u. Rückwand **175.-**

RUD. Tüner
SOHNE A.G. ZÜRICH

Katalog-Blatt C verlangen

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

Gesucht: Fr. 850,000—1,000,000
als beständige, vorteilhafte Kapitalanlage. Offerten unter Chiffre Ge 7356 Z an Publicitas Zürich. P 1418

Buchhaltungsbureau FRISCH & Co.
vorm. Hermann Frisch besorgt:
Weinbergstrasse 57
Zürich
Bureau gegr. 1899
Telephon 41.630

**Einrichtungen
Nachtragungen
Revisionen
Bilanzen
Steuerangelegenh.**

117

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

104